



Freuen sich über das neue Lesenest: Sabine Kunkel, Imke Müller, Anke Spießbauch und Thea Aden.

ubb

# Im Lesenest lernen die Kinder auch das soziale Verhalten

Im DRK-Kinderheim in Moordorf-Schultrift wurde Lesenest eröffnet.

Moordorf. Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten stellen für manche Kinder in der Schule ein großes Problem dar. Um diesem entgegen zu wirken, wurden in der Vergangenheit überall im Landkreis Aurich Lesenester ins Leben gerufen. Zuletzt wurde am vergangenen Freitag im Moordorfer DRK-Kindergarten neben der Grundschule in der Gemeinde Südbrookmerland das erste Lesenest offiziell eingeweiht. Die Trägerschaft hat der Kinderschutzbund Aurich (KSB) übernommen. Insgesamt gibt es rund 20 dieser Einrichtungen im Landkreis Aurich.

Künftig werden hier Jungen und Mädchen der Grundschu-

le, insbesondere der ersten und zweiten Klasse, das Lesen und Schreiben erlernen. Bereits seit einigen Wochen betreuen geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen 14 Kinder und einen Viertklässler (Dringlichkeitsfall) dreimal wöchentlich eine Stunde. Dass Bedarf vorhanden ist, zeigt die bereits vorhandene Warteliste mit weiteren fünf Kindern.

Nach der Fingerzeichenmethode, dabei werden einzelne Buchstaben bestimmten Handbewegungen zugeordnet, erlernen die Kleinen in Kleingruppen Texte und Buchstaben zu verstehen. Mit der Hilfe und Erfahrung von **Sabine Kunkel**, die eigentlich das Lesenest in Sandhorst betreut und nun dorthin auch wieder zurückgeht, wurde das Moordorfer aufgebaut. „Die Kinder ma-

chen hier hervorragend mit, Fortschritte sind bei ihnen zu erkennen, und sie haben viel Spaß beim Lesen. Zudem ist die Akzeptanz bei den Eltern gewachsen. Das Mitmachen geschieht nämlich auf „freiwilliger Basis“, freut sich Sabine Kunkel, die jetzt die Leitung der pädagogischen Mitarbeiterin **Anke Spießbauch** sowie **Imke Müller** und **Thea Aden** überlässt.

Nicht zufrieden sind die Verantwortlichen mit den Räumlichkeiten und Möbeln, sie fordern in absehbarer Zeit eigene Räume. Wie **Hans-Joachim Stedler**, Erster Gemeinderat, zusicherte, versucht die Gemeindeverwaltung Südbrookmerland sobald wie möglich eine vernünftige Lösung zu finden, da sie die Einrichtung dieses Lesenestes für sehr

sinnvoll und vernünftig hält.

**Alfred Mika**, Leiter der Grundschule Moordorf, hatte einst das Projekt mit Hilfe des Auricher Kreisjugendamtes angeschoben. Die Gemeinde Südbrookmerland beteiligt sich, so Stedler, mit 2500 Euro jährlich an den Kosten.

Für **Alfred Jänicke** als Vorsitzenden des Kinderschutzbundes geht es nicht ausschließlich um das Lesen lernen, sondern auch um soziales Lernen bei den Kindern, die häufig aus Problemfamilien kommen. „Den Umgangston und die Art und Weise können die Kinder gut gebrauchen“.

► Unterrichtszeiten: montags, dienstags und mittwochs ab 14.30 bis 15.30 Uhr und 15.45 bis 16.45 Uhr. Informationen bei Anke Spießbauch (☎ 0 49 41 / 697 68 91).

ubb